



Liebe Pfarrangehörige! Drage faranke, dragi farani!

Sich verwandeln lassen

Rascher als uns lieb ist, neigen sich das Kirchen- und Kalenderjahr wieder ihren Enden entgegen. Was haben wir uns nicht alles vorgenommen, was wollten wir nicht alles verändern und verbessern. Mit der Zeit sorgsamer umzugehen, im Beruf alles zu geben, der Familie mehr Raum schenken, Kontakte zu Freunden pflegen und vieles mehr sollte es werden.

Und nun, gegen Ende des Jahres, wird die Bilanz erstellt. Vieles ist gelungen, vieles bleibt auch übrig, ist uns nicht gelungen. Das Letztere wird wieder neu in die Vorsätzeliste oder der „to-do-list“ übertragen werden. Ist es die Macht der Gewohnheit oder einfach die Betriebsblindheit, die uns im Alten verharren lässt?

Am 30. Sonntag des Jahreskreises, im schon weit fortgeschrittenen Kirchenjahr, hörten wir den Text über die Heilung des blinden Bartimäus, aus dem Markusevangelium. Der blinde Mann rief laut, gegen den Widerstand der Menge, die ihn aufforderte zu schweigen, als Jesus vorüberging. Sein Wunsch, sehen zu können, wurde erfüllt. Das Leben am Rande der Gesellschaft wird verwandelt zu einem Leben in Fülle. Gerade die kommenden Tage der Vorweihnachtszeit, des Advents, könnten zu Tagen der Verwandlung werden. Die eigene Blindheit erkennen, die den Blick auf das Wesentliche versperrt und sich verwandeln zu lassen ist eine der Botschaften, die uns das Evangelium von Bartimäus mit auf den Weg gibt.

Die Stille der Natur in den letzten Wochen und Tagen des Jahres macht uns sensibel, Glück, Freude, aber auch Elend und Not anderer intensiver wahrzunehmen.

Ein Bild des Pustertaler Barockmalers Paul Troger (1698-1762) zeigt dies wunderbar. Er hat das schwer in Worte zu fassende, in grandioser Weise in Szene gesetzt. Das Strahlen des Kindes durchbricht alles Dunkel und leuchtet förmlich über das Bild hinaus. Es verwandelt, öffnet die Augen hin zum Heil, zum Ja Gottes zum Menschen mit all seinen Unzulänglichkeiten. Im Bann des alles überstrahlenden Lichts werden aus Blinden Sehende. Das Bild zeigt die Weihnachtsszene und hängt im bischöflichen Ordinariat in der Mariannengasse in Klagenfurt.



© Foto: Diözese Gurk/RS.

Ich wünsche Ihnen allen eine nicht allzu hektische Vorweihnachtszeit und einen Advent, der uns die Augen öffnet und zur Zeit der Verwandlung wird.

Vsem želim lepo in čim bolj mirno pripravo na advent in na božične praznike.

Ihr Pfarrer / Vaš župnik

Joseph Lakkapamu
Joseph Lakkapamu

Drei Pfarren und 10 Kirchen!

Wer kennt sie alle? Heute möchten wir ihnen die Kirche St. Theresia vom Kinde in Dellach vorstellen. Einer der wenigen Kirchenneubauten im ländlichen Gebiet. Die mittelgroße Kirche entstand in den 60er Jahren und wurde vom Baumeister Klemens Springer entworfen und entspricht den traditionellen Vorstellungen des Kirchenbaues.

Der Wunsch, in Dellach eine Kirche zu errichten, reicht bis in die Zeit des 1. Weltkrieges zurück. Verwirklicht wurde er aber erst in den Jahren, als der Tourismus am Wörthersee zu boomen begann. Durch die Schenkung des Grundstückes und eines namhaften Geldbetrages konnte 1960 an den Bau einer neuen Kirche gedacht werden. Die Grundsteinlegung erfolgte unter Provisor Paul Beier am 30. April 1961. Den Dellachern und ihren Gästen, genannt wird auch das Kindererholungsheim der Wiener Caritas, sollte nun der Besuch des Sonntagsgottesdienstes in den stark frequentierten Sommermonaten leicht möglich sein.



Interessant ist das theologische und künstlerische Konzept, das hinter dem Bau steht. Der Altarraum ist stark erhöht und soll als heiliger Ort auf das Versöhnungsoffer verweisen. All das wollte man durch ein besonderes Lichtkonzept, mit einer farbig gestalteten Glaswand mit der Darstellung des Lammes Gottes, besonders betonen. Das Konzept wurde nicht verwirklicht und die heute vorhandene figural farbige Verglasung erfolgte erst in den Jahren 1989/90 durch das Wiener Künstlerpaar Karl und Jana Fertl. Dargestellt ist die Szene des wunderbaren Fischfanges am See Genesareth, nach Lukas 5. Die in blau gehaltenen Fenster tauchen den Kirchenraum in ein eigenes, mystisch wirkendes Licht. Die Staute der heiligen Theresia vom Kinde, einer französischen Nonne und Mystikerin des 19. Jahrhunderts, auf der rechten Triumphbogenwand schuf laut Rechnungslegung die traditionsreiche Werkstatt Campidell. Die Ausstattung der Seitenkapelle mit dem Tabernakel entstammt auch den 60er Jahren. Großer Wert wurde beim Bau auf hochwertige Materialien gelegt - so sind z.B. die Türen aus Eichenholz. Beschäftigt waren hiesige Unternehmen und Maurer aus der Gemeinde, die in den Abrechnungen namentlich genannt werden. So wurde etwa der notwendige Bausand von Thomas Obiltschnig aus der gleichnamigen Sandgrube in Keutschach geliefert.

Schon ein Jahr nach Baubeginn konnte die neue Kirche nach entsprechendem Ansuchen an das Ordinariat im Mai 1962 eingeweiht werden. Die endgültige Bausumme überstieg freilich die großzügige Spende erheblich und so wurden seitens der Pfarre Maria Wörth Grundstücksverkäufe notwendig, errichtete man doch zeitgleich das Primushaus.

Ein Besuch des Gotteshauses an der Süduferstraße lässt sich gut mit einer Wanderung im Frühling oder Herbst hinauf zum Trattngteich verbinden.

Rückblick - pogled nazaj

Pfarrwallfahrt nach Rom - Farno romanje v Rim

Am 30. September machte sich in den frühen Morgenstunden eine erwartungsvolle Runde von ungefähr 40 Leuten auf zur Pfarrwallfahrt nach Rom. Diese Fahrt war die Fortsetzung der eindrucksvollen Fahrten mit Herrn Pfarrer Koschat. Wieder wurde diese Reise vom Reisebüro Stefaner organisiert.

Für uns war es eine ganz besondere Wallfahrt. Denn für Pfarrer Joseph war es der erste Aufenthalt in Rom bzw. im Vatikan. Bei sommerlichen Temperaturen und nach etwas „längerer Wartezeit“ besuchten wir den Petersdom. Besonders eindrucksvoll waren die Basilika St. Paul vor den Mauern und Santa Maria Maggiore. In der Abtei Monte Cassino feierten wir in der Krypta einen Gottesdienst, der uns sehr bewegte.



Reiseleiter zeigten uns auch das weltliche Rom. Die Führung durch das Forum Romanum war besonders interessant. Vollgepackt mit unvergesslichen Eindrücken und gut gelaunt, machten wir uns nach 5 Tagen wieder auf den Heimweg. Wir freuen uns schon auf die nächste Wallfahrt im kommenden Jahr.

Erntedankfest - Zahvalna nedelja



Nach den heurigen Wetterkapriolen, von denen wir in unserer Gemeinde zum Großteil verschont geblieben sind, war es der Keutschacher Bauernschaft ein großes Bedürfnis bewusst Danke zu sagen. In der festlich geschmückten, bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche, lauschten die Kinder des Kindergartens Keutschach den Liedern und Gedichten der Volksschüler. Die Kameraden der FF Keutschach und die Mitglieder der Volkstanzgruppe besuchten ebenfalls den Festgottesdienst. Die Erntekrone wurde vom Herrn Pfarrer gesegnet und Martin Einspieler - der Obmann der Keutschacher Bauernschaft - bedankte sich bei allen Mitwirkenden für die Mithilfe. Nach der Heiligen Messe gab es einen Festumzug mit den geschmückten Wagen durch den Ort und im Anschluss wurden die Leute im Schlossareal von der Bauernschaft bewirtet.

Ehejubiläums-Gottesdienst Maša za zakonske jubilate



Am Sonntag, dem 20. 10. fanden sich in unserer Pfarrkirche einige Ehepaare ein, um ihr besonderes Ehejubiläum zu feiern. Pfarrer Joseph segnete sie und wir durften ihnen zur Rubinhochzeit bzw. zur Messinghochzeit gratulieren. Das Ehepaar Christa und Thomas Dreschl feierte sogar die Diamanthochzeit. Wir wünschen den Paaren weiterhin Gottes Segen, viele gemeinsame Stunden in Gesundheit und Schaffenskraft sowie beständige Liebe. Denn wie heißt es im 1. Korintherbrief? „Glaube, Hoffnung, Liebe diese drei, aber stärker als alles, ist die Liebe“. Nach dem Schlusssegen wurden die Jubelpaare zu einem Frühstück in den Pfarrhof eingeladen.



Vsem zakoncem želimo še naprej vse najboljše, medsebojnega razumevanja ter božjega blagoslova na skupni življenjski poti.

Ministranten erkunden die Kirche in St. Margarethen



Am 18. Oktober machten sich die Ministranten zu Fuß auf den Weg nach St. Margarethen. Peter Zwettler erzählte den Kindern die geschichtliche Entwicklung der alten Burg und in der Kirche durften sie sogar in den Glockenturm steigen.

Übrigens: Magdalena Ogris (Tel. 0650 / 730 33 22) hält jeden 2. Freitag die Ministrantenstunde und würde sich über weitere teilnehmende Kinder freuen.



Zu Eurer Hochzeit
alles Gute
und Gottes Segen!

Stefan und Christina

Indienhilfe

von Pfarrer Joseph Lakkapamu

„Wir bauen Brücken der Freundschaft
und Solidarität, die Menschen verbinden“



„Die Armen
brauchen die Arbeit
unserer Hände
und die Liebe
unserer Herzen“

Mutter Teresa

20.11.25
Sternsingen für
eine gerechte Welt.
Trikralljevsko petje
za pravičen svet.

**Sternsingen ist
Abenteuer, macht
Spaß und ist Einsatz
für eine bessere
Welt.**

**Schließ dich uns an
und bring auch
gleich deine
Freund*innen mit!**

Wir laden dich sehr
herzlich zum Stern-
singen ein!

Natürlich musst du
es mit deinen Eltern
absprechen. Meldet
euch einfach bei
uns!



Kontaktpersonen in der Pfarre Keutschach/Hodiše:

Provisor Joseph Lakkapamu, Tel. 0676 / 87 72 53 57

E-Mail: joseph.lakkapamu@kath-pfarre-kaernten.at

Anna Maria Einspieler, Tel. 0676 / 70 333 78

E-Mail: annemarie.einspieler@gmx.at

**Unser erstes Treffen findet am Sonntag, dem 1. Dez. 2024,
um 9.00 Uhr** (nach der Messe, die um 8.00 Uhr beginnt)
im **Pfarrhof Keutschach** statt.

Gerne können auch die Eltern mit dabei sein. Dort werden
wir auch unsere nächsten Probentermine festlegen sowie
unsere Hausbesuche terminlich fixieren.

Anmeldung zur Firmvorbereitung 2023/24

Mit dem Vorstellungsgottesdienst am Christkönigs-
Sonntag, **24. Nov. 2024 um 8.00 Uhr**, beginnt die
Firmvorbereitung. Alle in unserer Pfarre beheimateten
Jugendlichen, die bis zum 31. 12. 2024 das
13. Lebensjahr vollendet haben, sind herzlich eingeladen.
Wichtig: die Jugendlichen müssen selber gefirmt werden wollen und
auf ihrem Weg zur Firmung von ihren Angehörigen begleitet werden.
Anmeldungen bitte bis 22. November 2024 nach den hl. Messen
oder per E-Mail (joseph.lakkapamu@kath-pfarre-kaernten.at).
Anmeldeformulare liegen in der Kirche auf oder können auf der Pfarr-
Homepage heruntergeladen werden.



Das Ewige Licht brennt für:

10.11. - 16.11. + Erika Jaklin u. + Hansl Spitzer
17.11. - 23.11. ++ Maria u. Franz Smerslak
24.11. - 30.11. ++ Altbgm. Gottfried u. Anna Schofnegger
u. ++ Maria u. Franz Perdacher
01.12. - 07.12. Fam. Stessel u. Angehörige
08.12. - 14.12. Fam. Stessel u. Angehörige
15.12. - 21.12. Fam. Stessel u. Angehörige
und für ++ Ricki u. Simon Schaschl
22.12. - 28.12. Fam. Stessel u. Angehörige
und + Rudolf Sima u. ++ d. Fam. Pressegger
29.12. - 04.01. Fam. Stessel u. Angehörige
05.01. - 11.01. Fam. Stessel u. Angehörige sowie für
sowie für + Günter Lelja u. + Angela Gustau

In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen - Pred nami so šli v večnost

Ihr habt jetzt Trauer, aber ich werde Euch wiedersehen und Euer Herz wird sich freuen. Joh. 16,22



Dr. Till Darnhofer
* 15. 10. 1943
+ 1. 9. 2024



Engelbert Warzger
* 21. 10. 1936
+ 6. 9. 2024



Maria Angela Schwarz
* 29. 5. 1933
+ 8. 9. 2024



Gert Winter
* 13. 11. 1946
+ 12. 9. 2024



Prof. Mag. Dr. Dieter Jandl
* 12. 11. 1940
+ 13. 10. 2024



Friedrich Sabotnik
* 17. 7. 1942
+ 16. 10. 2024



Josef Herman
* 20. 2. 1939
+ 23. 10. 2024

GOTTESDIENSTE / SVETE MAŠE November/Dezember 2024

Fr 1.11.	Allerheiligen - Vsi sveti
KE 8.00h	Pfarrmesse, anschl. Gräbersegnung f. + Anna u. + Altbgm. Gottfried Schofnegger, ++ Theresia u. Bartholomäus Janesch, ++ Josef Strauß, Bruder u. Eltern, + Johann Gregoritsch u. Eltern, + Thomas Gregoritsch, + Hannes Bürger, + Helmut Schellander
Sa 2.11.	Allerseelen - Verne duše
KE 8.00h	Pfarrmesse f. alle Verstorbenen, 2. JM f. + Andreas Moser, + Sundaram Lakkapamu und für ++ Günter Lelja und Angela Gustau
So 3.11.	31. Sonntag im Jahreskreis - 31. Navadna nedelja
KE 8.00h	Pfarrmesse f. + Michael Schöttl
Fr 8.11.	KE 17.00h 8-Tag-Verrichtung / osmica für Josef Herman, zuvor Rosenkranz
So 10.11.	32. Sonntag im Jahreskreis - 32. Navadna nedelja
KE 8.00h	Pfarrmesse f. ++ Robert, Gottfried u. Anna Sima u. Karoline Cehnar, ++ Josef u. Renate Setz u. Mitzi Käfer (Lenz), ++ Anton u. Anna Setz u. Geschwister, ++ Anna Kurz u. Barbara Antonitsch, + Ricki Schaschl, + Josef Tscherteu, + Sundaram Lakkapamu, ++ Ludmilla u. Rudolf Petritz, ++ Paula u. Karli Schöttl, f. + Hemma Schöttl u. JV f. + Kurt Leutschacher
SE 10.30h	Hubertusmesse in Sekirn
Fr 15.11.	KE 17.00h Abendmesse f. + Hansi Spitzer u. ++ d. Fam. Schwarz vlg. Erbautschnig und für ++ Günter Lelja und Angela Gustau
Sa 16.11.	KE 9.00h Hl. Messe f. ++ d. Fam. Supanz u. zum 20. Todestag von + Anton Josef
So 17.11.	33. Sonntag im Jahreskreis - 33. Navadna nedelja ELISABETH-SAMMLUNG
KE 8.00h	Pfarrmesse f. ++ Erika Jaklin u. Maria u. Franz Smerslak, + Franz Kogler, Nelly Kogler u. Christine Popich
Fr 22.11.	KE 17.00h Hl. Cäcilia – Pfarrmesse f. + Anneliese Kaufitsch
So 24.11.	Christkönigssonntag - Jezus Kristus, kralj vesoljstva - mit Vorstellung der Firmlinge
KE 8.00h	Pfarrmesse f. ++ Anna u. Altbgm. Gottfried Schofnegger, ++ Maria u. Franz Perdacher, Kurnik- u. Odri-Verstorbene, + Ilja Zubak u. ++ d. Fam. Zubak, + Adelheid Paulitsch, ++ Josefine Zwander, Alois, Johanna u. Arnold Spitzer - anschl. PFARRCAFÉ
Fr 29.11.	KE 7.30h Adventkranzsegnung in der VS Keutschach
KE 17.00h	Abendmesse f. alle Verstorbenen d. vergangenen Jahres - Robert Sima, Gerhard Selinger, Anna Schofnegger, Margarete Pinter, Stefanie Perdacher, Klara Schofnegger, Adolf Safron, Peter Tschöschner, Gertrude Safron, Heinz Aschmalz, Franziska Hribar, Ferdinand Kompajn, Adolf Walcher, Dorli Bialowas, Anna Mokina, Klaus Throm, Inge Murko, Roswitha Kircher, Wilfried Brugger, Siegi Kuchling, Ingeborg Haas, Jürgen Bittner, Alfred Muthspiel, Norbert Kleewein, Anneliese Kaufitsch, Maria Schwarz, Friedrich Sabotnik, Josef Herman, Till Darnhofer, Engelbert Warzger, Dieter Jandl, Gert Winter
Sa 30.11.	KE 10.00h 1. JM f. + Gerhard Selinger
So 1.12.	1. Adventssonntag - 1. Adventna nedelja
KE 8.00h	Pfarrmesse u. Adventkranzsegnung f. + Andreas Moser, Pepi, Schorsch u. ++ d. Fam. Trey u. ++ der Familie u. ++ d. Fam. Staupitz u. Pribos, + Antonia Sabotnik, Dankmesse für die Gesundheit, + Franziska Hribar und + Friedrich Sabotnik
Do 5.12.	KE 6.00h Roratemesse für die Gesundheit
Fr 6.12.	SN 9.00h Barbaramesse in St. Nikolai f. + Barbara Antonitsch u. Žužu-Verstorbene sowie Anton Aichholzer, vlg. Falačnik
Sa 7.12.	KE 10.00h 1. JM f. + Robert Sima
So 8.12.	2. Adventssonntag - 2. Adventna nedelja NIKOLAUS-SAMMLUNG
KE 8.00h	Pfarrmesse f. + Anna Schofnegger, + Antonia Sabotnik, ++ Theresia u. Bartholomäus Janesch, ++ d. Fam. Leutschacher
Do 12.12.	KE 6.00h Roratemesse f. + Johanna Mader u. ++ d. Familien Reichel, Sacherer u. Sima
So 15.12.	3. Adventssonntag - 3. Adventna nedelja
KE 9.00h	Pfarrmesse f. + Dorli Bialowas, ++ Hemma u. Hansi Schöttl, + Friedrich Sabotnik und für alle ++ Kameraden der FF-Keutschach - es singen die Seental-Stimmen
Do 19.12.	KE 6.00h Roratemesse
Fr 20.12.	KE 7.00h Kinderrorate für die VS-Kinder
KE 17.00h	Abendmesse f. ++ Ricki u. Simon Schaschl u. ++ Angehörige d. Familien Schaschl und Paulitsch
So 22.12.	4. Adventssonntag - 4. Adventna nedelja
KE 8.00h	Pfarrmesse f. ++ Anna u. Stefan Pressegger, ++ Josefine u. Stefan Schuschu, Stefanie Schrott, + Antonia Sabotnik u. + Anna Mokina
Di 24.12.	Hl. Abend - Sveti večer
KE 16.00h	Kinderchristmette
KE 22.00h	Christmette / Polnočnica
Mi 25.12.	Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten / Gospodovo rojstvo
KE 8.00h	Hochamt f. ++ Julius, Maria u. Julius Junior Kirschner, ++ Anna, Lorenz u. Josef Stessel und + Sundaram Lakkapamu und + Friedrich Sabotnik
Do 26.12.	Hl. Stephanus - Sv. Štefan
SA 9.30h	Pfarrmesse in St. Anna mit Pferdeseignung (<i>keine Messe in Keutschach</i>)
KE 12.00h	Pferdeseignung beim Gut Seebacher in Seebach
KE 13.15h	Pferdeseignung bei Fam. Einspieler vlg. Dermoutz auf der Rauth
KE 14.30h	Pferdeseignung beim Reiterhof in Plescherken 37 (vormals Seger)
Sa 28.12.	KE 9.00h 1. Jahresverrichtung für + Anna Schofnegger
So 29.12.	Fest der Heiligen Familie - Sv. Družina
KE 8.00h	Pfarrmesse f. ++ Josef u. Maria Kollegger u. ++ Stefanie u. Stefan Brauch u. + Sissy Käfer
Mi 1.1.	Hochfest der Gottesmutter Maria - Marija, sveta božja mati - Neujahr - Novo leto
KE 8.00h	Pfarrmesse für + Michael Schöttl
So 5.1.	2. Sonntag nach Weihnachten - Druga nedelja po Božiču
MW 9.30h	Pfarrmesse für alle 3 Pfarren in Maria Wörth - <i>keine Messe in Keutschach</i>
Mo 6.1.	Erscheinung des Herrn - Gospodovo razglašenje MISSO-PRIESTERSAMMLUNG
KE 8.00h	Hochamt mit den Sternsängern u. Segnung von Salz, Wasser, Weihrauch, Kohle u. Kreide
So 12.1.	Taufe des Herrn - Jezusov krst
KE 8.00h	Pfarrmesse



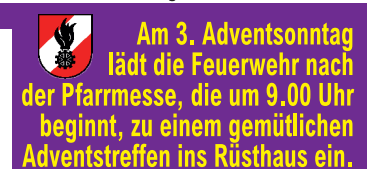
Advent
ANDACHT
mit musikalischer Untermalung
in St. Margarethen/pri Šmarjeti
Samstag/sobota 14. 12. 2024
um 15.00 Uhr



Das
Friedenslicht
aus Bethlehem
Luč miru iz Betlehema
bekommen Sie am 24. Dezember 2024
(Heiliger Abend)
in der Zeit von 7.00 bis 13.00 Uhr
beim Feuerwehr-Rüsthau
in Keutschach-Ort

Änderungen bei den Gottesdiensten sind jederzeit möglich – entnehmen Sie diese dem wöchentlichen Aushang oder der Homepage der Pfarre Keutschach (www.kath-kirche-kaernten.at/keutschach) bzw. der sonntäglichen Verlautbarung.
Redaktionsschluss für die Jänner - Februar Ausgabe des Pfarrblattes ist der 19. Dezember 2024.

Bitte beachten Sie, dass Messintentionen, die im nächsten Pfarrbrief erscheinen sollen, zum jeweiligen Redaktionsschluss im Pfarrbüro vorliegen müssen.



Am 3. Adventssonntag
lädt die Feuerwehr nach
der Pfarrmesse, die um 9.00 Uhr
beginnt, zu einem gemütlichen
Adventstreffen ins Rüsthau ein.

Impressum:

Kommunikationsorgan der Pfarre Keutschach, verantwortlich für Inhalt, Redaktion und Druck: **Provisor Joseph Lakkapamu**, Tel. 0676 / 87 72 53 57 joseph.lakkapamu@kath-pfarre-kaernten.at

Kanzleistunden in Keutschach freitags von 15.00 - 16.30 Uhr
Pfarrsekretärin Christine Siedler
Tel. 0676 / 87 72 70 71
christine.siedler@kath-pfarre-kaernten.at
Kanzleistunden in Schieffing donnerstags von 14.30 - 16.30 Uhr

Das in dieser Ausgabe verwendete Bildmaterial stammt von: Peter Zwettler, Annemarie Einspieler, Kathrin Einspieler, Pfarre Keutschach, Diözese Gurk

Die Herstellung des vorliegenden
Pfarrbriefes wurde finanziell
von der **Brüder Kaufitsch GmbH**
in Plaschischen 40 unterstützt.
Dafür sagen wir herzlich Vergelt's Gott!